

NACHWUCHSKONZEPT DES FC WIEDLISBACH



29.08.2010

Entwicklung und Betreuung der Junioren des FC Wiedlisbach

Fussball ist Leidenschaft.

Leidenschaft mit Menschen umzugehen, Leidenschaft gemeinsam Ziele zu erreichen, Leidenschaft sportliche Ziele anzustreben, Leidenschaft, seinem Hobby nachzugehen, Leidenschaft, anderen seine Erfahrungen weiter zu geben.

Vorliegendes Konzept beschreibt die Grundpfeiler der Juniorenarbeit des FC Wiedlisbach. Die Leidenschaft des Umgehens miteinander.

Nachwuchskonzept des FC Wiedlisbach

ENTWICKLUNG UND BETREUUNG DES NACHWUCHSES

1. FC WIEDLISBACH – JUNIORENARBEIT ALS ERFOLGSGESCHICHTE

Wir, der FCW, fördern den Fussballsport und setzen uns vor allem für die Betreuung der Junioren ein. Neben den sozialen Aspekten ist es wichtig, dass unsere talentierten Junioren gefördert werden, damit wir die bestmöglichen Grundlagen für eine seriöse Juniorenförderung im Rahmen der Gruppierung mit Attiswil und Wangen a.A. und später die problemlose Integration in die Aktivmannschaften schaffen.

Ziel ist es, dass sich alle Mitglieder beim FC Wiedlisbach wohl fühlen und sich entsprechend mit dem Verein identifizieren. Wir fördern aus diesem Grunde das Vereinsleben mit mannschafts- und altersübergreifenden Aktivitäten.

Vorbemerkung: In diesem Dokument wird von Trainer und Junioren in der männlichen Form gesprochen. Dies sind die geläufigen und in der Gesellschaft am meisten verwendeten Formen. Selbstverständlich kann die Funktion eines Trainers von weiblichen Personen wahrgenommen werden. Ebenso sind Mädchen Teil unserer Mannschaften und sind in der Bezeichnung Junioren mit eingeschlossen. Durch die Verwendung der männlichen Form wird einzig der Lesbarkeit des Dokuments Rechnung getragen, es ist in keiner Art und Weise beabsichtigt, Frauen und Mädchen in irgendeiner Form auszuschliessen oder zu diskriminieren.

1.1 SPORTLICHE AUSRICHTUNG

Die 1. Mannschaft arbeitet leistungsorientiert. Die weiteren Teams spielen eher zur Förderung des persönlichen Zusammenhalts und aus Freude am Sport.

Bei den Juniorenteams liegt der Fokus auf einem Mix aus Ausbildung, Plausch und Förderung des gesellschaftlichen Handelns. Der FC Wiedlisbach fördert den Breitensport; alle interessierten Kinder erhalten die Möglichkeit, Fussball zu spielen, ungeachtet ihrer Herkunft und ihres Talents. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir uns nur zum Spass treffen. Mit einer disziplinierten Grundeinstellung versuchen wir über sportliche Ziele auch soziale Entwicklung zu erreichen.

1.2 JUNIORENFUSSBALL IM FC WIEDLISBACH

Der FC Wiedlisbach unterhält eine grosse Juniorenabteilung. Diese stellt ein wichtiges gesellschaftliches und sportliches Rückgrat des Vereins dar. Die Teams der B- und C-Junioren (und hoffentlich auch bald wieder A-Junioren) werden im Verbund mit unseren Partnervereinen FC Wangen aA und FC Attiswil geführt (Gruppierung). Die Jüngeren trainieren und spielen in Teams in Wiedlisbach. Vorliegendes Nachwuchskonzept bezieht sich primär auf diejenigen Teams, welche in der direkten Führung des FC Wiedlisbach liegen.

2. ZIELE JUNIORENFUSSBALL

Förderung der Kinder im Alter zwischen 5 und 19 Jahren im sportlichen und sozialen Bereich.

2.1 ALLGEMEINE ZIELE

Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, Fussball zu spielen, egal ob fussballerisch begabt oder weniger begabt. In erster Linie sollen die Kinder neben dem Sport auch Werte wie Respekt, Toleranz, Kameradschaft und Disziplin kennen lernen.

2.2 SPORTLICHE ZIELE

Jedes einzelne Kind soll seine technischen Fähigkeiten den eigenen Möglichkeiten entsprechend verbessern. Ein Augenmerk legen wir ebenso auf die Förderung der koordinativen Fähigkeiten (Beweglichkeit), welche für den Fussball und viele weitere Sportarten sehr wichtig sind.

Im Team fördern wir einen attraktiven, offensiv orientierten Kollektivfussball.

2.3 AUSSERSPORTLICHE ZIELE

Die Kinder für den Fussball begeistern, ihnen ein gesundes, sportliches Umfeld bieten, bei dem wir weiter gehen als nur Training und Fussballmatch. Wir sehen in der gezielten Förderung des Kinderfussballs einen wichtigen Bestandteil unserer sozialen Verantwortung als Verein.

3. IDENTIFIKATION MIT DEM CLUB

3.1 MASKOTTCHEN

Unser Maskottchen heisst "Wiedli" und ist ein fussballspielendes Nashorn. Wiedli ist der ständige Begleiter der Junioren des FC Wiedlisbach.



3.2 WIEDLISHÖCK

Während der Winterpause (Oktober bis März) findet mindestens zwei Mal ein Wiedlishöck statt. Zu diesem Höck werden alle Junioren des FC Wiedlisbach eingeladen. Der Höck ist in drei Teile gegliedert.

- Erster Teil: etwas über Fussball, Dauer ca. 30 - 45 Minuten
- Zweiter Teil: kleine Zwischenverpflegung
- Dritter Teil: Film (Wilde Kerle, Bend it like Beckham, oder ähnlich)

Die Teilnahme für die Junioren ist freiwillig und selbstverständlich kostenlos.

3.3 TRAININGSLAGER

Wir führen für mit den Junioren jährlich ein Trainingslager durch. Dieses findet in den Frühlingsferien statt und dauert 3 - 4 Tage.

Ziel ist es, den Zusammenhalt über die einzelnen Mannschaften hinaus zu fördern, fussballerische Schwerpunkte zu setzen (intensives Training der technischen und weiteren individuellen Fähigkeiten) und gemeinsam Spass zu haben. Die Kinder sollen aus ihrem üblichen Umfeld etwas herausgenommen werden und so auch an Selbstständigkeit gewinnen.

Die bisherigen Durchführungen fanden in Wiedlisbach selbst statt. Wir haben die Möglichkeit die Zivilschutzanlage von Wiedlisbach in der Froburg zu nutzen. Dort übernachten die grösseren Kinder, dort

essen wir und dort verbringen wir einen Teil unserer Freizeit (insbesondere wenn das Wetter nicht optimal ist). Das Training findet auf unserer Sportanlage Gerzmatt statt.

Viel Unterstützung von Seiten der Eltern und Trainer ist für die Durchführung des Trainingslagers notwendig. Als Betreuer (Trainer) oder Küchenhilfe unterstützen uns viele Erwachsene bzw. Eltern.

Die Kinder können am Trainingslager gegen einen Unterstützungsbeitrag teilnehmen, der sich auf ca. Fr. 80.- beläuft. Ein Teil des Budgets wird vom Verein übernommen. So ist es uns möglich, Kost und Logis für alle teilnehmenden Kinder anzubieten. Fast wie All-Inclusive Ferien.

3.4 WETTBEWERB / WIEDLI FUN PARCOURS

Sponsorenlauf war gestern, wir wollen unseren Junioren etwas Attraktiveres und Abwechslungsreicheres bieten. Der Wiedli Fun Parcours ist ein polysportiver Parcours, welcher den Fähigkeiten eines Fussballspielers Rechnung trägt.

Das Konzept ähnelt dem Sponsorenlauf, geht es u.a. auch darum, für erbrachte Leistungen von Eltern, Verwandten und Freunden Beiträge zu erhalten.

Der Wiedli Fun Parcours ist eine der wenigen Möglichkeiten Geld in die Kasse der Juniorenförderung des FC Wiedlisbach zu bringen. Nur so werden die weiteren Aktivitäten wie Trainingslager, Wiedlishöck und Saisonabschluss ermöglicht.

Unterstützen Sie die Junioren in ihrem Bestreben gute Leistungen zu erbringen.

4. KONZEPT TRAINING

Damit wir möglichst effizient trainieren können, ist es wichtig, dass wir nach einem koordinierten Trainingsplan („Der rote Faden – Trainingsschwerpunkte“) arbeiten. Aus diesem Trainingsplan ist ersichtlich, welche Schwerpunkte in welcher Kategorie trainiert werden sollen.

In regelmässigen Abständen finden Trainersitzungen statt, bei der das Konzept hinterfragt und optimiert wird. In allen Kategorien der Junioren ist der technische, kollektive Fussball zu fördern.

5. ERWARTUNGEN AN DEN TRAINER

Die Trainer sollten in jeder Beziehung ein Vorbild für den Junior sein. Sobald er in der Funktion als Trainer den FC Wiedlisbach vertritt, sollte auf Alkohol und Nikotin verzichtet werden.

Wir erwarten, dass sich der Trainer korrekt verhält, insbesondere gegenüber Schiedsrichtern, Gegnern und Zuschauern. Er unterlässt kritische Äusserungen. Ebenfalls verzichtet er auf lautes Fluchen.

Gegenüber seinen Junioren verhält er sich loyal, fair und gibt jedem die gleichen Möglichkeiten Fussball zu spielen. Er achtet darauf, dass die Junioren diszipliniert und respektvoll auftreten.

Die Trainings sind vorbereitet und die Schwerpunkte sollen gemäss Trainingsplan („Der rote Faden – Trainingsschwerpunkte“) im Training eingebaut werden.

Wir erwarten ferner, dass ein Trainer eine gesamte Saison (Sommer bis Sommer) für die Betreuung „seiner“ Mannschaft zur Verfügung stellt. Zwingende persönliche oder geschäftliche Gründe akzeptieren wir selbstverständlich.

6. ERWARTUNGEN AN DIE SPIELER / INNEN

Die Junioren lernen in erster Linie in einer Gruppe zu arbeiten. Zwar ist der individuelle Fortschritt wichtig, ein Fussballspiel wird aber als Mannschaft gewonnen oder verloren.

Wir erwarten, dass die Junioren regelmässig und pünktlich zum Training und Spiel erscheinen. Sollte er einmal nicht teilnehmen können, meldet er sich telefonisch oder per SMS beim Trainer ab.

Entscheiden des Trainers werden respektiert. Der Junior verhält sich vor, während und nach dem Spiel ebenso wie der Trainer respektvoll gegenüber Gegner, Schiedsrichter und Zuschauern.

Unsere Junioren achten auf das Material, sie gehen achtsam damit um. Bälle, die nicht mehr gefunden werden, müssen dem Trainer unverzüglich gemeldet werden, so dass man noch gemeinsam nach dem Ball suchen kann.

Die Junioren respektieren und tolerieren alle Mitspieler. Sie benehmen sich anständig und respektvoll. Nicht nur auf dem Fussballplatz, auch in der Schule und in der Freizeit.

Aus verschiedenen Gründen, u.a. der Mannschaftsplanung, erwarten wir, dass ein Junior eine gesamte Saison (Sommer bis Sommer) der Mannschaft zur Verfügung steht. Mitten in der Saison mit dem Fussball aufhören oder den Verein wechseln ist nicht kameradschaftlich.

7. ERWARTUNGEN AN DIE ELTERN

Der FC Wiedlisbach erwartet, dass die Kinder von ihren Eltern positiv unterstützt werden. Ein Lob bringt dem Kind mehr als andauernde Kritik. Übertriebene Erwartungen hemmen die Entwicklung eines Kindes.

Während des Fussballspiels sollte darauf verzichtet werden, dem Sohn oder der Tochter technische und taktische Instruktionen zu erteilen. Dafür ist der Trainer zuständig. Genau wie der Trainer auch, sollten die Eltern auf das Kritisieren und Fluchen gegenüber Schiedsrichter, Gegner und Zuschauer verzichten.

Eltern achten darauf, dass ihre Kinder das Training besuchen. Sie unterstützen – je nach Altersstufe – das Kind dabei, sich bei Verhinderung beim Trainer abzumelden.

8. EIN-/AUSTRITT, MITGLIEDERBEITRAG

Ein kleiner, regionaler Verein wie der FC Wiedlisbach verfügt über wenige Einnahmequellen. Geld (oder Sachwerte) wie auch viel persönlicher Einsatz von Trainern und Funktionären wird benötigt, um den Trainings- und Spielbetrieb wie auch die aussersportlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Aus diesem Grund sind auch Mitgliederbeiträge notwendig. Der FC Wiedlisbach bemüht sich nach Kräften, diese Beiträge möglichst tief und für alle tragbar zu halten.

Mit der Anmeldung des Kindes beim FC Wiedlisbach kommt der Vereinsbeitritt zu Stande. Der Mitgliederbeitrag wird für die gesamte Saison geschuldet. Die Eltern verpflichten sich, diesen auch pünktlich zu begleichen.

Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer schriftlichen Anzeige (Brief oder auch Mail) an den Juniorenverantwortlichen oder den Präsidenten möglich. Der Verein erwartet, dass dies nicht zu „Unzeiten“ geschieht, sondern auf das Ende einer Saison (Sommer).

9. SCHLUSSWORT DES PRÄSIDENTEN

Die Juniorenbewegung bildet einen zentralen Pfeiler in unserem Vereinsleben. Den Kindern eine intakte Infrastruktur und gute Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung stellen zu können ist eine gleichsam anspruchsvolle wie auch befriedigende Aufgabe.

Ebendieser Aufgabe versuchen wir täglich so gerecht zu werden, dass alle Junioren im Umfeld des FC Wiedlisbach davon profitieren können und dem Verein möglichst lange erhalten bleiben. So dass sie eines Tages - wie ich heute - wieder etwas an die nächste Generation zurückgeben können.

Markus Frenzen, Präsident FC Wiedlisbach

Roland Brunner, Juniorenverantwortlicher FC Wiedlisbach

Informationen wie Trainingszeiten, Kontaktadressen, etc. sind auch auf unserer Webseite www.fcwiedlisbach.ch zu finden.